

Musikfreunde verneigen sich vor Hugo Keller

Langjähriger Dirigent und Ausbilder der „Harmonie“ Lippertsreute bekommt höchste Verbands-Auszeichnung

Überlingen (bs) Beim Weihnachtskonzert des Blasmusikvereins „Harmonie“ Lippertsreute wurde am zweiten Weihnachtsfeiertag etwas Besonderes gefeiert. Hugo Keller erhielt für ein halbes Jahrhundert Blasmusik-Engagement von Walter Stegmaier, dem Präsidenten des Blasmusikverbandes Bodenseekreis, die Goldene Ehrennadel mit Diamant, die höchste zu vergebende Aus-

zeichnung. Chapeau Hugo Keller! Seine Musikkollegen erhoben und verneigten sich vor ihm. Zusammen mit den Konzertbesuchern dankten sie Hugo Keller mit tosendem Applaus. „Das ist nicht normal!“, zeigte er sich gerührt.

Hugo Kellers Verdienste um die Blasmusik und den Verein sind umfassend: Er gründete 1957 die Jugendkapelle, bereits ein Jahr später ist er zweiter Dirigent, ab 1978 ist er erster Dirigent der Kapelle. Er absolviert den Dirigentenkurs (B-Schein) in Trossingen – das ist der höchste Amateurgrad. Er wird musikalischer Leiter dreier Orchester; von 1991 bis 2003 ist er dann stellvertretender Di-

rigent. Der talentierte Musiker Hugo Keller war in den 60er und 70er Jahren E-Bassist im „Midnight-Quartett“. Als Posaunist gründete er in den 70ern die Tanzkapelle Harmonie, die bis 1981 bestand. Er war ehrenamtlicher Ausbilder für alle Blechinstrumente in den 70er und 80er Jahren. Klarinette und Saxophon hat er sich selbst beigebracht. Er wurde zum Kapellmeister und Ehrenkapellmeister der vier Vereinsorte Bamberg, Deisendorf, Lippertsreute und Tüfingen. Keine Frage: Hugo Keller, dessen drei Söhne heute auch aktiv dabei sind, hat den Musikverein „Harmonie“ zu dem gemacht, was er heute ist.



Hugo Keller freut sich über die hohe Auszeichnung für sein Wirken im Verein.

BILD: BEATRIX SCHEIB